



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordnete Kristin Heiß (DIE LINKE)

### **Dienstreise des Verkehrsministers Webel zur Messe „transport logistic China“, Teil II**

Kleine Anfrage - KA 7/176

#### **Vorbemerkung der Fragestellenden:**

Bezugnehmend auf die Antwort der Landesregierung in der Landtagsdrucksache 7/222 zur Dienstreise des Ministers Webel nach China (KA 7/116) frage ich die Landesregierung:

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr**

##### **1. Wann hat Minister Webel auf seiner Reise welche Gespräche geführt, mit welcher Zielstellung und welchem Ergebnis?**

Im Rahmen seiner Dienstreise hat Herr Minister eine Vielzahl von Gesprächen geführt, die hier nicht einzeln aufgeführt werden können. Von herausgehobener Bedeutung waren folgende Termine:

- Arbeitssessen und Unternehmernessen mit Vertretern des Wirtschaftsvereins Guilin-Europa am 08./09. Juni 2016

Diese Treffen dienten der Intensivierung der Handelsbeziehungen zwischen Unternehmern aus Sachsen-Anhalt und Guilin und wurde von der IHK Magdeburg und dem Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt organisiert. Es wurde nach verkehrstechnischen Lösungen für den Im- und Export gesucht. Darüber hinaus wurden Möglichkeiten beim Ausbau des Online-Handels zwischen China und Deutschland erörtert. Im Zuge des Gespräches wurde ein Folgetreffen in Shanghai auf der „transport logistic China“ gemeinsam mit der Mitteldeutschen Flughafen AG vereinbart.

(Ausgegeben am 20.09.2016)

- Kooperationsgespräche am 10. Juni 2016 mit Vertretern des China Council for the Promotion of International Trade Hunan Sub-council zur Vertiefung der Beziehungen auf Grundlage der Kooperationsvereinbarung vom Juni 2015

Diese Gespräche wurden mit der Zielstellung geführt, den begonnenen Dialog zur Zusammenarbeit in den Bereichen Bau, Verkehrsplanung und regionale Entwicklung fortzusetzen. Anwesend bei den Gesprächen waren u. a. der Generalsekretär und der Direktor des Generalbüros der Industrie- und Handelskammer Hunan, der 1. Vizepräsident, der Leiter der Außenwirtschaftsabteilung der Kammer Hunan sowie der Leiter des Enterprise Europe Network in Zentralchina. Im Ergebnis dieser Gespräche wird eine Unternehmerdelegation für November dieses Jahres in Sachsen-Anhalt erwartet.

- Arbeitstreffen mit Vertretern des Verkehrsverbandes beim chinesischen Verkehrsministerium am 13. Juni 2016 in Shanghai

Dieses Treffen diente als Informations- und Erfahrungsaustausch, um eine zukünftige Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Verkehrs-, Transport- und Logistikunternehmen vorzubereiten. Dazu wurde ein Treffen auf der Transport- und Logistikmesse in München 2017 vereinbart.

- Pressegespräch mit dem Jura-More-Sea International Business Magazine am 14. Juni 2016 in Shanghai

Im Gespräch mit dem Internationalen Verkehrswirtschaftsmagazin wurde die Logistik- und Verkehrssituation in Sachsen-Anhalt erörtert. Darüber hinaus wurden Möglichkeiten für die Veröffentlichung von Artikeln zum Logistikstandort Sachsen-Anhalt beraten.

- Arbeitstreffen mit Vertretern des China Container Industrieverbandes am 15. Juni 2016 in Shanghai

Dieses Treffen diente als Informations- und Erfahrungsaustausch, um eine mögliche Zusammenarbeit in der Organisation von Transportketten von China nach Deutschland auszuhandeln. Dazu wurde ein weiteres Treffen auf der Transport- und Logistikmesse in München 2017 vereinbart.

- Arbeitstreffen mit Vertretern der Landesregierung der Bundesländer Hamburg, Niedersachsen und Bremen auf der „transport logistic China“ in Shanghai

Minister Webel als Mitglied der Landesregierung präsentierte in diesem Zusammenhang das Land Sachsen-Anhalt im Deutschen Pavillon und führte gleichermaßen politische Gespräche mit Vertretern der Landesregierung der Bundesländer Hamburg, Niedersachsen und Bremen. Darüber hinaus wurden der Logistikstandort Sachsen-Anhalt als Knotenpunkt in Mitteldeutschland präsentiert und die Möglichkeiten des kombinierten Verkehrs für den Abtransport von Waren und Containern vom Hamburger Hafen in das Hafenhinterland bis nach Osteuropa dargelegt. Die 3. Hafenhinterlandkonferenz in Sachsen-Anhalt wird voraussichtlich im Frühjahr 2018 stattfinden und durch weitere

Gespräche auf der Transport- und Logistikmesse in München 2017 vorbereitet.

**2. Welche Gespräche davon hat Minister Webel in seiner Funktion als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Mitteldeutschen Flughafen AG (MDF AG) geführt? Inwiefern hat das Land die Kosten dafür getragen und inwiefern die MDF AG?**

In seiner Funktion als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Mitteldeutschen Flughafen AG (MDF AG) hat Minister Webel folgende Gespräche geführt:

- Arbeitssessen mit Shanghai Airport Authorities (SAA) am 12. Juni 2016

Dieses Treffen diente der Pflege der seit vier Jahren bestehenden Flughafenkooperation zwischen den mitteldeutschen Flughäfen und der Shanghai Airport Group. Bereits 2012 wurde in Anwesenheit des Ministers am Rande der damaligen „transport logistic“ in Shanghai die Kooperation der beiden Unternehmensgruppen vereinbart. Das Arbeitssessen am 12. Juni 2016 fand auf Einladung der Shanghai Airport Authorities statt, die mit hochrangigen Vertretern anwesend waren. Zudem nahm der politische Wirtschaftskonsul Bonko P.H. Chan (Chinese People's Institute of Foreign Affairs – CPIFA) am Arbeitssessen teil. Er ist bereits in der Vergangenheit wiederholt als Kontaktvermittler für den Minister aufgetreten.

- Treffen mit Verantwortlichen der Yinkou Port Gruppe auf der Messe „transport logistics“ in Shanghai am 15. Juni 2016

Die Yinkou Port Gruppe/Shenyang Ports wird als potentieller Groß-Investor für Mitteldeutschland am Flughafen Leipzig/Halle angesehen. Angedacht ist die Errichtung eines Containerumschlagsbetriebs mit multimodaler Anbindung Straße, Schiene und Luft. Die Yinkou Port Gruppe hatte im Vorfeld der Messe den Flughafen Leipzig/Halle besucht, das Folgetreffen in Shanghai wurde hier bereits vereinbart. Den Verantwortlichen der Yinkou Port Gruppe war es dabei wichtig, dass hochrangige Vertreter der Landes- und Bundespolitik die Gespräche begleiten. Kurz vor der Messe hatte Frau Bundeskanzlerin Merkel die Unternehmensgruppe besucht.

- Treffen mit Vertretern des Wirtschaftsvereins Guilin-Europa am 15. Juni 2016

Dieses Treffen diente der Konkretisierung der bereits geführten Gespräche von Minister Webel in Guilin mit dem Ziel einer Zusammenarbeit der Logistikunternehmen mit dem Flughafen Leipzig im Luftfrachtsektor.

- Verknüpfung von Geschäftskontakten der MDF AG mit Unternehmen aus Sachsen Anhalt in Anwesenheit von Minister Webel auf dem Gemeinschaftsstand Sachsen-Anhalt
  - Lappwaldbahn Service GmbH (Folgetermin fand bereits statt)
  - Cody Logistics (Folgetermin bereits arrangiert)
  - Logistikunternehmer

**3. Wie genau setzen sich die aus dem Landeshaushalt beglichenen Kosten für die Dienstreise in Höhe von 14.190,70 Euro zusammen?**

Die aus dem Landeshaushalt beglichenen Kosten für die Dienstreise setzen sich aus Reise-, Übernachtungs-, Transfer- und Dolmetscherkosten zusammen und wurden entsprechend den Zweckbestimmungen im Haushalt des Landes Sachsen-Anhalt verausgabt.

**4. Welche Kriterien galten bei der Auswahl der mitreisenden Unternehmen?**

Laut Aussage des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung wurde der Messebesuch - gemäß der üblichen Praxis - teilnehmeroffen für alle Unternehmen aus der Logistikbranche organisiert. Für die Teilnahme an der „transport logistic China“ wurden im Vorfeld alle logistikaffinen Unternehmen aus der Datenbank der IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft - Sachsen-Anhalt mbH mit Bezug zu dem Messegegenstand kontaktiert. Die teilnehmenden Unternehmen hatten sich daraufhin für die Messeteilnahme angemeldet. Weitere Auswahlprozesse der sich anmeldenden Unternehmen haben nicht stattgefunden.

**5. Haben die Gespräche des Ministers sowie mitreisender Unternehmen zu substantiellen Ergebnissen oder gar Vertragsabschlüssen geführt, die im Land Sachsen-Anhalt Arbeitsplätze sichern oder schaffen?**

Mit der Teilnahme an der Eröffnung und des Besuches der Fachmesse „transport logistic China“, die zu den weltweit führenden Veranstaltungen der Transport- und Logistikbranche gehört, hat Minister Webel das Engagement des Landes Sachsen-Anhalt auf dem asiatischen Logistikmarkt intensiviert. Sachsen-Anhalt hat als wichtige Logistikkdrehscheibe - ebenso wie viele Firmen aus unserem Land - die Präsentationsmöglichkeiten auf der Messe „transport logistic China“ genutzt, um bisher aufgebaute Kontakte zu pflegen und neue Kontakte im Logistikbereich aufzubauen.

Außerdem verfolgte die Dienstreise das Ziel, die Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen der Landesregierung, vertreten durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, und der Regionalregierung der Provinz Hunan weiter umzusetzen. Im Ergebnis der Gespräche werden von der IHK Magdeburg und dem Enterprise Europe Network (EEN) zwei chinesische Delegationsreisen aus Guilin und Changsha im September und November dieses Jahres in Sachsen-Anhalt erwartet. Am 01./02.09.2016 konnte im Rahmen der Kooperationsvereinbarung eine Wirtschaftsdelegation aus der Provinz Fujian von Minister Webel und der IHK/EEN Sachsen Anhalt in Magdeburg begrüßt werden.

Eine abschließende Bewertung der Ergebnisse der Dienstreise ist aufgrund des kurzen Zeitraums nach Abschluss der Dienstreise und des anhaltenden Gesprächsprozesses noch nicht möglich. Allerdings besteht die begründete Hoffnung, dass die laufenden Gespräche zu Vertragsabschlüssen führen, die im Land Sachsen-Anhalt Arbeitsplätze sichern oder schaffen werden.

- 6. Inwiefern haben die Lappwaldbahn Service GmbH (oder Lappwaldbahn GmbH) und die Cody Logistics Charter GmbH hinsichtlich ihrer Unternehmensgröße, ihres Dienstleistungsportfolios sowie des Ausmaßes ihrer internationalen Geschäftstätigkeit Relevanz für die Repräsentation der Logistikbranche Sachsen-Anhalts auf der internationalen Fachmesse „transport logistic China“? Bitte getrennt nach Unternehmen beantworten.**

Auf die Antwort zu Frage 4 wird verwiesen: Für eine Messeteilnahme wurden alle logistikaffinen Unternehmen aus der Datenbank der IMG -Investitions- und Marketinggesellschaft- Sachsen-Anhalt mbH mit Bezug zum Messegegenstand kontaktiert. Es ist Auftrag des Koalitionsvertrages, kleine und mittlere Unternehmen zu fördern. Dem hat die IMG -Investitions- und Marketinggesellschaft- Sachsen-Anhalt mbH mit dem Angebot zur Teilnahme bei der Fachmesse „transport logistic China“ Rechnung getragen. Die Teilnahme der Unternehmen an der Messe war deren unternehmerische Entscheidung. Von den Unternehmen waren Teilnehmergebühren für die Messeteilnahme zu entrichten. Es ist nicht Aufgabe der IMG -Investitions- und Marketinggesellschaft- Sachsen-Anhalt mbH, die Gründe des Unternehmens für eine Messeteilnahme zu prüfen. Dies gilt auch für den Aspekt, ob ein dafür zureichendes Dienstleistungsportfolio der Unternehmen besteht. Das Ausmaß der internationalen Geschäftstätigkeit der Unternehmen entzieht sich der Kenntnis der Landesregierung. Im Hinblick auf diesen Gesichtspunkt kann die Frage durch die Landesregierung daher nicht beantwortet werden.

- 7. Haben die beiden Unternehmen Landesförderung erhalten? Wenn ja, in welcher Höhe, aus welchen Programmen und für welchen Zweck?**

Eine Förderung der beiden Unternehmen im Zusammenhang mit der Messeteilnahme erfolgte nicht. Die beiden Unternehmen haben eine kostendeckende, ihrem Anteil an der Messeteilnahme entsprechende Teilnehmergebühr an die IMG entrichtet.

Aus dem Einzelplan 14 wurden seitens der Landesregierung an die Lappwaldbahn GmbH (LWB) als Eisenbahnverkehrsunternehmen und die 2009 gegründete Lappwaldbahn Service GmbH (LWS) als Eisenbahninfrastrukturunternehmen, die hauptsächlich auf der rd. 32 km langen Nebenbahnstrecke Weferlingen-Haldensleben aktiv sind, nachfolgende Zuwendungen gewährt:

2003-2005	LWB 140.000 €	Mittel des Landes
2011	LWS 450.000 €	Mittel aus dem Konjunkturprogramm des Bundes

Mit dieser Förderung wurde die etappenweise Sanierung bzw. Modernisierung der o. g. Bahnstrecke zur Sicherung eines dauerhaften und wirtschaftlichen Güterverkehrs in der Region (Quarzsandtransporte) unterstützt.

2012	LWB 35.000 €	Landesmittel
------	--------------	--------------

Mit dieser Förderung wurde die Wiederherstellung der technischen Funktionsfähigkeit von drei EBÜT-Anlagen (Bahnübergangstechnik-Anlagen) an der o. g.

Bahnstrecke, die infolge von Kabeldiebstahl defekt waren und somit die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleisten konnten, unterstützt.

2014                      LWB 80.000 €                      Landesmittel

Mit dieser Förderung wurde die Ausrüstung von zwei Dieselerlokomotiven mit PZB-Anlagen (punktförmige Zugbeeinflussung) unterstützt. Die Ausrüstung der Loks dient der Erhöhung der Eisenbahnsicherheit, in dem Zugkollisionen (wie in Hordorf) vermieden und Züge automatisch angehalten werden können.

**8. Hat Minister Webel in seiner bisherigen Amtszeit weitere Termine mit der Lappwaldbahn GmbH oder der Cody Logistics Charter GmbH wahrgenommen oder haben diese den Minister auf dienstlichen Reisen begleitet? Wenn ja, bitte einzeln auflühren.**

Herr Minister Webel hat in seiner Amtszeit mehrere Termine mit den genannten Firmen wahrgenommen. Im Einzelnen sind folgende Termine zu nennen:

Lappwaldbahn GmbH

- 04.06. - 08.06.2012 - Messe „transport logistic China“
- 03.06. - 07.06.2013 - Messe „transport logistic München“
- 26.06.2013 - Arbeitsgespräch im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr zum Thema „Verlagerung Straße-Schiene“
- 16.06. - 18.06.2014 - Messe „transport logistic China“
- 04.05. - 08.05.2015 - Messe „transport logistic München“
- 12.05.2015 - Arbeitsgespräch im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr zum Thema „Bahnanschluss und Schienentransport“

Cody Logistics Charter GmbH

- 28.09. - 01.10.2015 - Delegationsreise nach Bulgarien

Als Mitglied der Landesregierung wird Herr Minister Webel auch in Zukunft Unternehmen aus Sachsen-Anhalt aktiv bei internationalen Kontaktaufnahmen unterstützen, um damit Arbeitsplätze im Land Sachsen-Anhalt zu sichern oder neu zu schaffen.